

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0267/2015/BV

Datum:
06.10.2015

Federführung:
Dezernat I, Referat des Oberbürgermeisters - Geschäftsstelle Ausländerrat / Migrationsrat

Beteiligung:

Betreff:

**Antrag des Vereines KulturTandem International e.V.
auf Förderung einer Veranstaltung**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 20. Oktober 2015

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Ausländerrat/Migrationsrat	15.10.2015	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag:

Der Ausländerrat / Migrationsrat stellt dem Verein KulturTandem International e.V. für die Durchführung des Projekts „CONTACTS-Fotoausstellung“ aus seinem Budget einen Betrag in Höhe von 700,00 Euro zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
Projekt-Förderung	700,00 Euro
Einnahmen:	
keine	
Finanzierung:	
AMR-Projektmittel aus 2015	700,00 Euro

Zusammenfassung der Begründung:

Nach Beratung des Förderantrages empfiehlt die Kommission für Soziales, Chancengleichheit und Flüchtlinge des Ausländerrates / Migrationsrates, den Antrag des Vereins Verein KulturTandem International e.V. mit einem Betrag in Höhe von 700,00 Euro aus seinem Budget zu unterstützen.

Sitzung des Ausländerrates/Migrationsrates vom 15.10.2015

Ergebnis: beschlossen

Ja 08 Nein 00 Enthaltung 05

Begründung:

Der Antrag auf Förderung in Höhe von 1.500,00 Euro ist am 20.07.2015 frist- und formgerecht eingegangen.

Begrüßenswert ist das Engagement des noch jungen Vereins KulturTandem International e.V., das ein gutes Beispiel für die Potenziale von Menschen mit Migrationsgeschichte ist und sich um Völkerverständigung und interkulturelles Verständnis bemüht. Angesichts der Diskussion über Zuwanderung aus Südosteuropa und der Herausforderung durch die Flüchtlingssituation, ist es gerade auf kommunaler Ebene wichtig, dass sich die Heidelberger Bevölkerung mit den Menschen und Verhältnissen aus Südosteuropa beschäftigt. Es ist darüber hinaus geplant, dass die Ausstellung auch in 2016 in Temesvar, Klausenburg und Hermannstadt gezeigt wird.

Die Ausstellung möchte einen Perspektive-Wechsel initiieren, interkulturellen Dialog fördern, zum Abbau von Vorurteilen beitragen und einen Willkommenskontext für Menschen mit Migrationsgeschichte befördern. Sie steht damit im Einklang mit den Zielen des Kommunalen Integrationsplans Heidelberg und ist daher förderungswürdig. Zu den Einzelheiten des Projekts wird auf den Antrag in der Anlage verwiesen.

Die gremieninterne Kommission für Soziales, Chancengleichheit und Flüchtlinge des Ausländerrates / Migrationsrates hat am 02.10.2015 über den Antrag beraten. Sie hat die Veranstaltung grundsätzlich begrüßt.

Dem Ausländerrat / Migrationsrat wurde vom Antragssteller die Rolle als Kooperationspartner angeboten. Im Gespräch mit dem Vorstand des Ausländerrates / Migrationsrates hieß der Verein KulturTandem International e.V jede aktive Mitarbeit des Ausländerrates / Migrationsrates für willkommen. Aufgrund seiner zeitlichen Belastungen beschränkt der Ausländerrat / Migrationsrat typischerweise seine Tätigkeit jedoch darauf, bei der Veranstaltung (hier: Eröffnung mit Vernissage und Musik) zu erscheinen, ein Grußwort zu halten sowie in seinem Netzwerk für die Veranstaltung zu werben (Veranstaltungen, Mailing, Facebook). Das wurde mit dem Antragssteller auch so abgestimmt.

Bei einer Ausstellung in den Räumen der Stadtbücherei handelt es sich nicht um eine Zuwendung ohne Gegenwert. Vielmehr handelt es sich im Sinne einer Kooperation auch um eine Bereicherung des Programms der Stadtbücherei im Rahmen ihres kulturellen und bildungsmäßigen Auftrags. Die Stadtbücherei erhält auch durch diese Möglichkeit, Zielgruppen unter den Menschen mit Migrationsgeschichte anzusprechen, die sie mit den üblichen Mitteln nicht oder nur schwer erreicht.

Bei kalkulierten Gesamtkosten von 2.200,00 Euro und einer Förderung vom durch den Ausländerrat / Migrationsrat in Höhe von 700,00 Euro (circa 30 Prozent) kann nicht von einer vollständigen Finanzierung durch die Stadt Heidelberg ausgegangen werden. Der Verein weist zudem darauf hin, dass auch andere Institutionen finanzielle Leistungen erbringen.

Demnach liegen die Voraussetzungen einer Förderung in der genannten Höhe vor.

gezeichnet

Michael Mwa Allimadi
Vorsitzender Ausländerrat / Migrationsrat

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Antrag